

Seit 1985 engagiert sich die Deutsche Stiftung Denkmalschutz unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten für den Erhalt und die Pflege des gebauten historischen Erbes in Deutschland.

Mit der Wiedervereinigung erhielt die Aufgabe der Stiftung eine neue Dimension. Seit 1991 konnten mehr als 430 Millionen Euro für über 3.500 bedrohte Denkmale zur Verfügung gestellt werden. Dabei ist die Stiftung in zunehmenden Maße auf die Unterstützung der Bürger angewiesen. Mehr als 190.000 private Förderer und Unternehmen vertrauen der Stiftung ihre Spenden an. Darüber hinaus erhalten sie Mittel aus der Lotterie GlücksSpirale.

Die 25 Beispiele in der Ausstellung „Seht, welch kostbares Erbe!“ geben Einblick in die Fördertätigkeit der Stiftung und zeigen gleichzeitig ein Panorama der reichen Denkmallandschaft Deutschlands. Fototafeln und Erläuterungen zeigen zum Beispiel die Restaurierungsgeschichte der mächtigen Backsteinkirche St. Georgen in Wismar oder des Bagno-Konzertsaals in Steinfurt, der Alten Kapelle in Regensburg, des Leuchtturms Roter Sand, der Wutachtalbahn und vieler anderer Baudenkmale.

**Helfen auch Sie –
der Baukunst zuliebe!**

Die **Deutsche Stiftung Denkmalschutz** und das **Sächsische Staatsministerium der Finanzen** laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

**Seht, welch
kostbares Erbe!**

**Bedrohte Baudenkmale
in Deutschland**

am **Mittwoch, 31. März 2010 um 15 Uhr**
in das **Sächsische Staatsministerium
der Finanzen, Carolaplatz 1, 01097 Dresden**

Es sprechen

Dr. Wolfgang Voß

Staatssekretär, Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Dr. Michael Wilhelm

Staatssekretär, Sächsisches Staatsministerium des Innern

Prof. Dr. Rosemarie Pohlack

Sächsische Landeskonservatorin

Prof. Dr. Dr.-Ing. E.h. Gottfried Kiesow

Vorstandsvorsitzender der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Musikalische Umrahmung durch
Schüler des Heinrich-Schütz-Konservatoriums

Die Ausstellung ist bis zum 23. April 2010 im
Sächsischen Staatsministerium der Finanzen zu besichtigen
Montag bis Freitag 8 - 18 Uhr (Osterfeiertage geschlossen)